

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1	Problemdarstellung .....	11
1.2	Forschungsstand .....	13
1.2.1	Bezüge zwischen sozialwissenschaftlichen und evolutionsbiologischen Ansätzen .....	14
1.2.2	Grundannahmen sozialwissenschaftlicher Gewaltforschung .....	16
1.2.3	Grundannahmen evolutionsbiologischer Gewaltforschung .....	21
1.3	Forschungsfrage .....	26
1.4	Methodisches Vorgehen .....	27
1.5	Aufbau der Arbeit .....	28
<b>2</b>	<b>Intentionale Perspektiven auf Gewalt in häuslichen Beziehungen .....</b>	<b>31</b>
2.1	Das Subjekt der Gewaltausübung .....	33
2.1.1	Kompensation .....	34
2.1.2	Ausdruck sozialer Vermittlung .....	37
2.1.3	Planvolles Handeln .....	43
2.1.4	Zusammenfassung .....	46
2.2	Rahmenbedingungen von Gewalt .....	47
2.2.1	Demographische Risikofaktoren .....	48
2.2.2	Sozioökonomische Risikofaktoren .....	55
2.2.3	Strukturelles Machtgefälle .....	59
2.2.4	Zusammenfassung .....	61
2.3	Perspektiven auf das Opfer .....	62
2.3.1	Das Opfer als ‚Subjekt‘ .....	62
2.3.2	Das Opfer als ‚Objekt‘ .....	67
2.3.3	Das Opfer als ‚Subjekt‘ und ‚Objekt‘ .....	68
2.3.4	Zusammenfassung .....	70
2.4	Zusammenfassung .....	71

<b>3</b>	<b>Biologisch-funktionale Perspektiven auf Gewalt in häuslichen Beziehungen .....</b>	<b>75</b>
3.1	Gewalt als angepasstes Verhalten.....	77
3.1.1	Natürliche Selektion .....	78
3.1.2	Sexuelle Selektion.....	84
3.1.3	Zusammenfassung.....	94
3.2	Gewalt als Ausdruck von Verwandtenselektion.....	95
3.2.1	Direkter Fitnessgewinn von Eltern .....	96
3.2.2	Fitnessgewinn im Verwandtschaftsnetz .....	100
3.2.3	Zusammenfassung.....	109
3.3	Gewalt als Ausdruck konditionaler Strategien.....	110
3.3.1	Demographische Faktoren.....	111
3.3.2	Sozioökonomische Faktoren .....	117
3.3.3	Zusammenfassung.....	120
3.4	Zusammenfassung .....	121
<b>4</b>	<b>Bezüge zwischen sozialwissenschaftlichen und evolutionsbiologischen Positionen: intentionale und funktionale Perspektiven im Diskurs.....</b>	<b>123</b>
4.0	Metatheoretische Vorbemerkungen.....	123
4.1	Anschlussmöglichkeiten zwischen intentionalen und biologischfunktionalen Perspektiven.....	133
4.1.1	„Interesse“ .....	135
4.1.2	„Ressourcen“ .....	141
4.1.3	„Geschlecht“ .....	149
4.1.4	Zusammenfassung .....	157
4.2	Anreicherungspotenziale für Interventionsansätze.....	159
4.2.1	Funktionsäquivalente für die Ausübung von Gewalt .....	160
4.2.2	Interventionen vor dem Hintergrund biologisch-funktionaler Kosten/Nutzen-Bilanzierungen .....	167
4.2.3	Zusammenfassung .....	176
4.3	Anreicherungspotenziale für Präventionsansätze.....	177
4.3.1	Prävention auf struktureller Ebene – Gewalt „verteuern“ .....	178
4.3.2	Stärkung individueller Fähigkeiten und „schützender Netzwerke“ .....	184
4.3.3	Zusammenfassung .....	188

<b>5</b>	<b>Weiterer Forschungsbedarf .....</b>	<b>193</b>
5.1	Theoriebezogener Forschungsbedarf .....	193
5.1.1	Weitere metatheoretische Fragen.....	194
5.1.2	Weiterer Forschungsbedarf für Erklärungsansätze interpersoneller Gewalt.....	195
5.2	Empiriebezogener Forschungsbedarf .....	197
5.2.1	Weitere Fragen zu Entstehungsbedingungen von Gewalt.....	197
5.2.2	Weitere Fragen zur Wirksamkeit von Interventionen.....	198
5.2.3	Weitere Fragen zur Wirksamkeit von Präventionsansätzen.....	199
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>201</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>211</b>